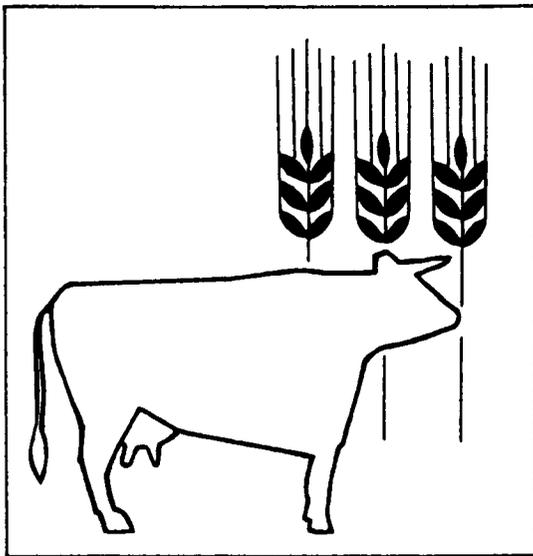


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst, Trauben –

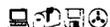
2/1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek = Dokumentation = Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin, erfragt werden: Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 65 00 oder Fax: 030 / 23 24 64 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2030321-96002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14413

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1 Gemüse	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	6
1.2 Wachstumstand Mitte Mai	7
1.3 Vorschätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Mai	8
2 Obst	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	9
2.2 Blüte und Fruchtansatz im Mai	10
2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen Mitte Mai	11
3 Reben	
3.1 Wachstumstand Ende Mai	13
3.2 Angaben über Witterung und Entwicklung	14

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik **Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere **Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1996 umfaßt ca.13 Einzelberichte über die Beurteilung des Wachstumsstandes, Erntevorausschätzungen sowie endgültige Ernteschätzungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Gemüse, Erdbeeren und Reben
 - die Vorausschätzung durchschnittlicher Hektarerträge für einige Frühgemüsearten sowie die endgültige Ernteertragsschätzung für Frühjahrsspinat
 - die Bewertung der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst und die erste Vorausschätzung der Baumerträge von Kirschen
 - die Einschätzung des Witterungsverlaufs und seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben
- veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Mai 1996 beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Erntevorausschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Für Vergleichszwecke wurden zusätzlich zusammenfassende Übersichten mit den Ergebnissen über Anbauflächen und Ernteergebnisse von Gemüse auf dem Freiland sowie Erntemengen im Marktbobstbau der Vorjahre aufgenommen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse, Erdbeeren und Reben sowie der Blüte und des Fruchtansatzes beim Obst erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt. Diese Tabellen sowie die Vorausschätzungen der Baumerträge für Kirschen enthalten zum Vergleich Vorjahresangaben.

Bei den Vorausschätzungen der Hektarerträge für Gemüse wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktbobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut ist) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktbobstbau werden in der Regel auf der Basis der 1992 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumzahlen bzw. -flächen berechnet. Bedingt durch teilweise umfangreiche Rodungen von Obstbaumbeständen, vor allem in den neuen Ländern, erfolgt eine entsprechende länderspezifische Aktualisierung der Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1992. Aufgrund fehlender Baumzahlen im „Übrigen Anbau“ in den neuen Bundesländern (außer Brandenburg) ist die Berechnung von Baumerträgen für diesen Bereich und dementsprechend auch für den übrigen Anbau insgesamt z. Z. noch nicht möglich.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz-AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

Deutschland
1 Gemüse
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	ha			dt			t		
Insgesamt 1).....	69 020	68 829	74 008	x	x	x	2 049 231	1 941 070	2 120 655
Weißkohl zusammen	7 853	7 237	7 626	659,4	626,5	660,1	517 862	453 418	503 386
Frühweißkohl	851	720	859	350,0	349,7	348,3	29 782	25 170	29 923
Herbstweißkohl	3 163	2 784	2 984	716,8	683,3	677,3	226 739	190 211	202 128
Dauerweißkohl	3 837	3 734	3 783	681,1	637,5	717,3	261 342	238 037	271 335
Rotkohl zusammen	2 964	2 975	3 155	497,3	444,3	474,2	147 408	132 169	149 632
Frührotkohl	230	272	260	282,3	303,3	288,2	6 492	8 265	7 501
Herbstrotkohl	1 280	1 226	1 356	524,3	460,3	480,7	67 116	56 412	65 190
Dauerrotkohl	1 454	1 476	1 539	507,6	457,1	500,0	73 800	67 492	76 941
Wirsing zusammen	1 788	1 596	1 483	304,8	299,6	305,4	54 495	47 822	45 308
Frühwirsing	411	312	276	256,9	240,2	257,2	10 557	7 496	7 106
Herbstwirsing	583	541	496	317,5	345,1	313,7	18 512	18 679	15 548
Dauerwirsing	792	743	712	321,0	291,4	318,3	25 426	21 647	22 655
Grünkohl	1 065	999	1 007	176,1	185,0	171,2	18 749	18 488	17 246
Rosenkohl	584	576	575	134,6	126,4	121,9	7 858	7 279	7 014
Blumenkohl zusammen	5 874	6 195	5 959	257,1	252,0	261,6	151 041	156 118	155 883
Frühblumenkohl	1 728	1 895	1 775	236,6	228,4	233,2	40 885	43 281	41 381
Mittelfrüher und Spätblumenkohl ..	4 145	4 300	4 184	265,8	262,4	273,7	110 156	112 838	114 502
Chinakohl	1 252	1 246	1 062	342,7	367,3	360,2	42 910	45 759	38 267
Kohlrabi zusammen	2 049	2 273	2 267	260,7	276,8	274,5	53 424	62 921	62 225
Frühkohlrabi	979	1 058	1 083	233,7	271,1	261,9	22 881	28 682	28 365
Spätkohlrabi	1 069	1 216	1 185	285,7	281,6	285,7	30 543	34 239	33 861
Kopfsalat zusammen	3 570	3 565	3 823	226,5	219,6	225,1	80 849	78 302	86 061
Frühjahrskopfsalat	1 498	1 418	1 591	231,1	234,2	240,3	34 613	33 214	38 228
Sommer- und Herbst- kopfsalat	2 071	2 147	2 233	223,3	210,0	214,2	46 237	45 088	47 833
Eissalat	1 133	1 687	1 070	257,0	227,4	268,2	29 115	38 355	28 704
Spinat zusammen	3 483	2 950	3 225	167,2	151,4	153,6	58 241	44 661	49 543
Frühjahrsspinat	1 714	1 367	1 513	179,4	154,6	164,1	30 746	21 137	24 823
Herbstspinat	1 768	1 582	1 711	155,5	148,7	144,4	27 496	23 525	24 720
Möhren zusammen	6 130	5 780	6 903	453,5	396,4	411,5	278 017	229 122	284 059
Frühe Möhren	1 468	1 459	1 819	281,2	274,3	280,7	41 283	40 027	51 045
Späte Möhren	4 662	4 321	5 084	507,8	437,6	458,3	236 734	189 095	233 014
Karotten zusammen	750	743	641	204,6	211,9	208,4	15 347	15 738	13 352
Frühe Karotten	430	373	292	194,7	218,8	217,2	8 373	8 167	6 350
Späte Karotten	318	370	348	219,3	204,9	201,0	6 974	7 572	7 002
Knollensellerie	1 589	1 599	1 688	308,7	307,9	317,7	49 045	49 219	53 644
Rote Rüben	817	797	890	447,0	422,4	403,2	36 523	33 664	35 869
Radies	1 302	1 314	1 378	276,7	278,7	274,0	36 028	36 623	37 753
Rettich	858	925	991	252,9	260,1	278,4	21 702	24 058	27 589
Porree	2 068	2 375	2 435	274,1	271,2	264,2	56 686	64 420	64 337
Speisezwiebeln	5 263	5 773	6 590	411,4	375,8	358,8	216 522	216 945	236 432
Spargel (im Ertrag)	8 063	8 250	9 137	37,0	33,0	34,8	29 796	27 257	31 820
Frischerbsen	2 880	2 199	3 062	47,4	54,3	55,5	13 658	11 940	16 996
Grüne Pflückbohnen zusammen	4 305	3 999	4 739	108,6	95,3	92,4	46 755	38 123	43 803
Buschbohnen	4 132	3 817	4 582	106,0	92,1	89,9	43 808	35 153	41 210
Stangenbohnen	171	183	157	172,4	162,5	165,3	2 947	2 970	2 593
Dicke Bohnen	632	568	682	57,1	.	.	3 608	.	.
Gurken zusammen	2 752	3 205	3 613	303,7	329,4	353,3	83 591	105 549	127 648
Einlegegurken	2 304	2 618	3 011	310,2	341,8	367,4	71 465	89 493	110 621
Schälgurken	446	587	602	271,9	273,7	283,0	12 126	16 056	17 027

1) Ohne nichtertragsfähige Anbauflächen von Spargel.

StBA, FS 3,R 3.2.1, 2/1996

1 Gemüse

1.2 Wachstumstand Mitte Mai

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Früh- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Früh- wirsing	Früh- blumen- kohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren
Deutschland	1995	2,5	2,6	2,8	2,6	2,6	.	2,3	2,4	2,5
	1996	2,8	2,9	2,8	2,8	2,9	3,1	2,8	2,9	3,1
Baden - Württemberg	1995	2,7	2,6	2,6	2,5	2,7	.	2,2	2,1	2,3
	1996	2,6	2,8	2,7	2,6	2,8	.	2,2	.	2,6
Bayern	1995	2,9	3,0	3,0	3,0	3,1	3,3	3,1	3,1	2,8
	1996	3,1	3,2	3,2	3,2	3,4	3,6	3,5	4,0	3,3
Brandenburg	1995	2,7	2,6	2,7	2,9	3,1	2,3	2,3	2,5	2,8
	1996	2,8	2,7	2,6	2,9	3,2	4,0	4,0	.	3,7
Hamburg	1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1995	2,6	2,7	2,6	2,8	2,7	3,2	3,2	2,8	2,7
	1996	3,1	3,3	3,1	3,1	3,2	2,5	3,4	3,0	3,1
Mecklenburg - Vorpommern	1995	2,5	2,4	2,3	2,2	2,0	.	2,5	2,3	2,6
	1996	2,5	2,5	2,4	2,8	2,9	.	2,3	1,8	2,9
Niedersachsen	1995	2,8	2,8	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	2,8	2,5
	1996	2,9	3,2	3,0	2,9	3,1	3,0	2,9	3,0	3,1
Nordrhein - Westfalen	1995	2,5	2,5	3,0	2,5	2,6	2,1	2,4	2,3	2,6
	1996	2,8	2,9	2,8	2,9	3,0	2,5	3,1	.	3,1
Rheinland - Pfalz	1995	2,5	2,6	2,6	2,5	2,3	.	.	.	2,4
	1996	2,5	2,4	2,4	2,5	2,6	.	.	.	2,9
Saarland	1995	2,6	2,6	2,6	2,5	2,3	2,8	2,8	2,9	2,4
	1996	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	1995	2,3	2,1	2,0	2,7	3,0	.	2,3	.	2,5
	1996	2,9	2,9	2,5	2,8	3,1	3,0	2,4	.	3,0
Sachsen - Anhalt	1995	1,7	2,0	2,1	2,6	2,4	.	2,0	.	2,5
	1996	2,1	2,1	2,4	2,8	3,1	.	3,0	.	2,9
Schleswig - Holstein	1995	2,5	2,7	2,5	2,4	3,2	.	3,3	3,0	2,4
	1996	2,8	2,9	2,6	3,0	3,4	3,5	3,3	2,2	3,6
Thüringen	1995	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	.	3,0	.	2,9
	1996	2,5	3,4	3,0	2,0	4,0	2,0	3,0	4,2	3,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1995	2,5	2,6	2,8	2,5	2,5	.	2,4	2,4	2,5
	1996	2,8	2,9	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,0	3,1
Neue Länder und Berlin-Ost	1995	2,3	2,4	2,5	2,8	2,7	.	2,2	.	2,6
	1996	2,6	2,7	2,6	2,7	3,2	4,0	2,6	.	3,1

1 Gemüse
1.3 Vorschätzung *) einiger Frühgemüsearten Mitte Mai
dt/ha

Land	Jahr 1)	Frühkohlrabi	Frühjahrs- kopfsalat	Spargel	Frühjahrs- spinat
Deutschland	1990/95	243,8	231,0	33,6	145,8
	1995	261,9	240,3	34,8	164,1
	1996	254,7	241,4	34,8	168,2
Baden - Württemberg	1995	288,3	308,0	34,8	152,1
	1996	326,3	308,2	35,1	134,7
Bayern	1995	212,3	180,8	39,8	76,0
	1996	203,5	198,8	36,9	77,2
Brandenburg	1995	275,0	284,6	28,4	88,1
	1996	123,7	157,7	27,4	198,9
Hamburg	1995	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.
Hessen	1995	246,1	230,4	43,5	175,6
	1996	281,8	262,6	44,5	209,2
Mecklenburg - Vorpommern	1995	140,8	187,8	15,5	.
	1996	137,8	204,6	19,9	.
Niedersachsen	1995	226,8	199,3	25,8	92,9
	1996	248,2	171,5	30,6	98,5
Nordrhein - Westfalen	1995	287,7	244,0	54,2	177,9
	1996	262,5	245,8	43,3	177,4
Rheinland - Pfalz	1995	296,2	254,6	34,0	201,0
	1996	296,7	252,2	33,9	198,9
Saarland	1995	156,2	148,1	36,3	128,5
	1996	.	.	.	.
Sachsen	1995	199,2	146,8	16,6	148,0
	1996	217,5	207,5	10,4	153,3
Sachsen - Anhalt	1995	178,8	132,1	24,9	150,0
	1996	194,7	168,4	26,1	200,0
Schleswig - Holstein	1995	214,5	163,8	28,3	.
	1996	192,5	.	32,9	155,7
Thüringen	1995	89,4	181,1	31,4	.
	1996	247,3	203,3	31,6	.
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1990/95	255,9	236,6	37,1	149,2
	1995	268,4	242,9	36,9	165,9
	1996	264,3	244,6	36,7	168,2
Neue Länder und Berlin-Ost .	1990/95	157,9	140,7	19,2	121,3
	1995	209,5	191,6	25,3	147,8
	1996	174,7	182,0	25,6	168,4

*) Frühjahrsspinat endgültige Ernteschätzung (Mai 1996).
1)1995 endgültige Schätzung.

2 O b s t

2.1 Zusammenfassende Übersicht

Erntemengen im Markto Obstbau

Tonnen

Obstart	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1995	1994	1995	1994	1995	1994
Äpfel.....	573 285	879 541	445 194	729 560	128 091	149 981
Birnen.....	39 563	38 746	35 062	35 219	4 501	3 527
Süßkirschen.....	31 645	30 366	24 975	20 428	6 670	9 938
Sauerkirschen.....	43 680	48 814	26 439	26 797	17 241	22 017
Pflaumen/Zwetschen.....	31 075	38 171	28 238	32 593	2 837	5 578
Mirabellen/Renekloden...	2 168	2 405	1 481	1 526	687	879
Aprikosen.....	182	63	65	54	117	9
Pfirsiche.....	688	657	457	452	230	205
Walnüsse.....	233	233	180	179	54	54
Baumobst zusammen	722 518	1 038 996	562 091	846 808	160 428	192 188
Erdbeeren.....	68 781	58 894	60 754	54 608	8 027	4 286
Insgesamt.....	791 299	1 097 889	622 844	901 416	168 455	196 474

2 O b s t

2.2 Blüte und Fruchtansatz im Mai

Noten: 1 =sehr gut, 2 =gut; 3 =mittel, 4 =gering, 5 =sehr gering

Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Rene- kloden	Aprikosen	Pfirsiche
Deutschland	1995	2,9	2,3	2,4	2,5	2,7	2,7	3,1	3,0
	1996	2,2	2,5	2,4	2,4	2,5	2,6	2,8	2,7
Baden-Württemberg	1995	2,9	2,3	2,5	2,6	2,8	2,7	3,5	3,1
	1996	1,9	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,8	2,7
Bayern	1995	2,6	2,2	2,4	2,6	2,7	2,7	3,3	3,2
	1996	2,5	2,6	2,4	2,4	2,6	2,7	2,9	3,0
Brandenburg	1995	3,0	2,5	2,6	2,2	2,8	3,1	3,0	2,5
	1996	2,4	3,0	2,6	2,6	2,6	2,5	3,7	2,1
Hamburg	1995	.	.	.	.	.	.	.	.
	1996	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1995	2,9	2,3	2,1	2,2	2,7	2,5	.	2,4
	1996	2,5	2,4	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3,4	2,0	2,1	2,3	2,8	2,0	-	-
	1996	1,7	2,7	1,9	2,0	2,3	1,0	-	-
Niedersachsen	1995	3,0	2,2	2,2	2,3	2,6	2,7	2,9	2,9
	1996	2,0	2,5	2,4	2,4	2,8	2,8	3,0	2,9
Nordrhein-Westfalen	1995	2,5	2,4	2,1	2,2	2,7	2,7	2,7	2,9
	1996	2,5	2,6	2,1	2,1	2,5	2,7	2,7	2,6
Rheinland-Pfalz	1995	2,9	2,6	2,6	2,5	2,8	2,8	2,9	2,9
	1996	2,3	2,5	2,5	2,4	2,6	2,7	2,7	2,5
Saarland	1995	2,9	2,8	2,4	2,6	3,0	3,0	3,1	3,3
	1996	2,4	2,4	2,4	2,5	2,7	2,7	2,9	3,0
Sachsen	1995	2,7	2,5	2,7	3,2	2,5	2,0	4,2	4,1
	1996	3,2	2,3	2,5	3,2	2,3	1,3	3,0	2,6
Sachsen-Anhalt	1995	2,8	2,1	2,6	2,9	2,5	3,7	3,8	3,3
	1996	2,3	3,0	2,7	2,7	3,2	4,4	2,8	2,8
Schleswig-Holstein	1995	2,7	2,1	2,4	2,4	2,7	2,5	1,9	2,6
	1996	2,2	2,6	2,4	2,2	2,3	2,4	2,1	2,5
Thüringen	1995	3,7	2,7	3,0	2,5	3,5	3,9	4,0	3,5
	1996	2,0	3,0	3,2	2,5	2,9	2,3	-	2,5
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1995	2,8	2,3	2,3	2,4	2,7	2,7	3,1	3,0
	1996	2,1	2,5	2,4	2,3	2,5	2,6	2,7	2,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1995	3,0	2,4	2,6	2,7	2,7	3,5	3,3	2,9
	1996	2,4	2,9	2,6	2,7	2,6	2,9	3,3	2,4

2 Obst

2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen				
		Marktoftbau			übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1995	1 405 560	22,5	316 447	.	.
	2) 1996	1 399 438	24,6	344 591	.	.
Baden-Württemberg	1995	301 303	41,2	124 207	36,2	37,4
	1996	301 303	48,4	145 887	44,9	45,8
Bayern	1995	140 347	18,8	26 385	18,8	18,8
	1996	140 347	21,9	30 736	21,9	21,9
Brandenburg	1995	123 129	10,5	12 929	18,4	13,3
	1996	121 301	7,0	8 491	10,1	8,1
Hamburg	1995	10 893	.	.	.	.
	1996	10 893	.	.	.	.
Hessen	1995	31 891	30,1	9 594	33,5	33,2
	1996	31 891	33,7	10 746	39,4	38,9
Mecklenburg-Vorpommern	1995	56 430	4,0	2 257	.	.
	1996	57 402	8,4	4 822	.	.
Niedersachsen	1995	213 213	29,8	63 537	30,8	30,5
	1996	213 213	27,1	57 781	32,5	31,0
Nordrhein-Westfalen	1995	10 961	27,0	2 962	26,7	26,7
	1996	10 961	44,6	4 888	38,1	38,2
Rheinland-Pfalz	1995	77 013	23,8	18 338	22,2	22,6
	1996	77 013	23,3	17 906	21,6	22,0
Saarland	1995	764	14,6	112	14,6	14,6
	1996	764	30,5	233	30,5	30,5
Sachsen	1995	140 386	15,8	22 181	.	.
	1996	140 386	11,7	16 425	.	.
Sachsen-Anhalt	1995	184 712	9,1	16 809	.	.
	1996	184 712	18,2	33 618	.	.
Schleswig-Holstein	1995	5 266	22,5	1 185	22,5	22,5
	1996	.	.	.	.	.
Thüringen	1995	109 252	11,5	12 520	.	.
	1996	109 252	9,3	10 106	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1995	791 651	31,5	249 751	28,3	28,9
	2) 1996	786 385	34,5	271 129	34,8	34,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1995	613 909	10,9	66 696	.	.
	1996	613 053	12,0	73 462	.	.

1) 1995 endgültiges Ergebnis.

2) Ohne Schleswig-Holstein.

2 Obst

2.3 Vorläufige Ernte von Kirschen (Mitte Mai)

Land	Jahr ¹⁾	Sauerkirschen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag-fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte-menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Deutschland	1995	3847 784	11,4	436 795	.	.
	2) 1996	3723 719	12,9	482 197	.	.
Baden-Württemberg	1995	247 723	15,3	38 004	15,5	15,4
	1996	247 723	17,6	43 588	17,1	17,4
Bayern	1995	86 759	11,3	9 804	11,3	11,3
	1996	86 759	14,8	12 840	14,8	14,8
Brandenburg	1995	331 544	8,0	26 524	10,5	8,4
	1996	297 073	5,3	15 745	6,2	5,5
Hamburg	1995	21 049	.	.	.	.
	1996	21 049	.	.	.	.
Hessen	1995	60 518	15,9	9 638	20,8	19,8
	1996	60 518	20,7	12 542	28,6	27,0
Mecklenburg-Vorpommern	1995	150 495	4,3	6 471	.	.
	1996	133 270	6,7	8 929	.	.
Niedersachsen	1995	170 224	16,6	28 257	16,4	16,4
	1996	170 224	21,2	36 087	19,9	20,1
Nordrhein-Westfalen	1995	139 897	13,8	19 356	14,3	14,2
	1996	139 897	32,5	45 449	21,1	22,6
Rheinland-Pfalz	1995	761 521	19,2	145 971	14,5	18,5
	1996	761 521	20,6	157 157	15,6	19,9
Saarland	1995	5 268	10,5	553	10,5	10,5
	1996	5 268	19,3	1 019	19,3	19,3
Sachsen	1995	446 668	10,5	46 900	.	.
	1996	446 668	9,8	43 773	.	.
Sachsen-Anhalt	1995	817 635	7,0	57 234	.	.
	1996	817 635	7,0	57 234	.	.
Schleswig-Holstein	1995	72 369	12,8	9 250	17,5	16,7
	1996	.	.	.	.	.
Thüringen	1995	536 114	6,6	35 276	.	.
	1996	536 114	8,1	43 372	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1995	1565 328	16,9	264 390	15,0	15,6
	2) 1996	1492 959	21,0	313 144	18,8	19,5
Neue Länder und Berlin-Ost	1995	2282 456	7,6	172 405	.	.
	1996	2230 760	7,6	169 053	.	.

1) 1995 endgültiges Ergebnis.

2) Ohne Schleswig/Holstein

3 Reben

3.1 Wachstumstand Ende Mai

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet Bereich	1995	1996
Deutschland ¹⁾	2,6	3,2
Baden-Württemberg	2,5	2,8
Württemberg ²⁾	2,3	2,8
Remstal-Stuttgart	2,3	3,0
Württembergisch Unterland	2,3	2,7
Kocher-Jagst-Tauber	3,0	3,0
Baden	2,6	2,8
Badische Bergstraße-Kraichgau	2,6	2,8
Tauberfranken	3,0	2,9
Bodensee	2,4	2,4
Markgräflerland	2,5	2,8
Kaiserstuhl	2,7	2,9
Tuniberg	2,5	3,1
Breisgau	2,7	3,1
Ortenau	2,3	2,6
Bayern	2,6	3,1
RB Unterfranken	2,6	3,1
Mittelfranken	2,4	3,0
Schwaben	2,4	3,0
Übrige Gebiete	3,0	4,0
Brandenburg	3,0	2,8
Hessen	2,6	3,3
Hessische Bergstraße	2,8	3,4
Rheingau	2,5	3,3
Nordrhein-Westfalen	2,0	3,0
Rheinland-Pfalz	2,7	3,3
Ahr	2,3	3,0
Mittelrhein	2,4	2,9
Mosel-Saar-Ruwer	2,5	3,2
Bernkastel	2,5	3,3
Obermosel	2,6	3,0
Saar-Ruwer	2,6	3,1
Zell/Mosel	2,6	3,3
Nahe	2,8	3,0
Rheinhessen	2,7	3,2
Bingen	2,7	3,1
Nierstein	2,8	3,4
Wonnegau	2,6	3,2
Pfalz	2,8	3,4
Südliche Weinstraße	2,7	3,4
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	2,9	3,4
Saarland	2,6	2,6
Sachsen	3,0	2,8
Sachsen-Anhalt	3,9	3,6
Thüringen	3,8	3,4
Nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet	2,6	3,2
Neue Länder	3,5	3,3

1) Nur weinbautreibende Länder.

2) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

3 Re
3.2 Angaben über Wit
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Nordrhein-Westfalen
								Winter und
1	Wetterschäden	keine	90	85	90	100	89	100
2		schwache	9	13	9	-	7	-
3		mittlere	1	1	1	-	4	-
4		starke	0	1	-	-	-	-
5	Winterfeuchtigkeit	zu gering	71	62	59	50	82	100
6		ausreichend	29	37	41	50	18	-
7		zu groß	0	1	-	-	-	-
8	Holzreife	schlecht	3	4	2	-	4	-
9		mittel	58	61	57	100	50	100
10		gut	39	35	41	-	46	-
11	Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	93	98	91	74	95	95
12		schwache	5	2	7	25	4	5
13		mittlere	1	0	1	-	1	-
		starke	1	0	1	1	0	-
14	Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	99	100	99	100	100	100
15		schwache	1	0	1	-	-	-
16		mittlere	0	0	0	-	0	-
		starke	0	-	-	-	-	-
17	Austrieb der Reben	schlecht	10	7	6	-	21	-
18		mittel	69	70	78	100	61	-
19		gut	21	23	16	-	18	100
								In den letzten
20	Niederschläge	zu gering	32	13	36	50	50	100
21		ausreichend	61	74	59	50	46	-
22		zu hoch	7	13	5	-	4	-
23	Temperaturverlauf	ungünstig	64	54	67	100	86	-
24		normal	34	43	33	-	14	100
25		günstig	2	3	-	-	-	-

¹⁾ Nur weinbautreibende Länder.

ben
 terung und Entwicklung
 teten Meldungen

Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder	
Frühjahr							
95	100	80	100	86	90	89	1
4	-	20	-	-	9	6	2
1	-	-	-	14	1	5	3
-	-	-	-	-	0	-	4
83	67	80	100	57	71	72	5
17	33	20	-	43	29	28	6
-	-	-	-	-	0	-	7
2	-	-	-	-	3	-	8
55	17	60	50	71	58	67	9
43	83	40	50	29	39	33	10
87	100	68	52	98	94	72	11
9	-	14	21	1	5	17	12
3	-	8	19	1	1	6	13
1	-	10	8	-	0	5	
97	95	100	100	100	99	100	14
2	5	-	-	-	1	-	15
0	-	-	-	-	0	-	16
1	-	-	-	-	0	-	
15	-	60	-	-	10	17	17
67	33	20	75	100	69	72	18
18	67	20	25	-	21	11	19
4 Wochen							
54	67	-	25	14	32	17	20
46	33	100	75	72	61	78	21
-	-	-	-	14	7	5	22
77	33	80	75	43	64	67	23
21	67	20	25	57	34	33	24
2	-	-	-	-	2	-	25

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung über Arbeitskräfte nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.3: Technische Betriebsmittel

In *dreijährlicher* Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit markt-orientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

